

Herringen

Die für Herringen wichtigste Verkehrsmaßnahme ist der Bau der Kanaltrasse. Sie wird den Durchgangsverkehr auf der Dortmunder Straße / Herrerger Weg erheblich reduzieren, Gewerbegebiete im Hafen näher an die Autobahn bringen und somit neue Impulse für die Gesamtentwicklung des Bezirks geben.

Nach deren Fertigstellung wird die Dortmunder Straße umgestaltet und erhält u.a. Baumreihen, Kreisverkehre und komfortable Radwege. Ebenfalls umgestaltet wird die Neufchateaustraße am Herrerger Markt.

Für den Radverkehr kann eine wichtige Nord-Südverbindung vom Kanal bis nach Pelkum auf dem ehemaligen Zechengelände „Schacht Franz“ und entlang der Haldenlandschaft realisiert werden. Außerdem soll die Verbindung vom Zentrum Herringens zur Isenbecker-Hof-Siedlung und weiter bis zur City über das Gelände „Schacht Franz“ verlaufen.



KFZ-Verkehr

Kanaltrasse

Auch der 2. Bauabschnitt (BA) der Kanaltrasse einschließlich der Umgehung Isenbecker Hof ist inzwischen fertig gestellt. Damit konnte der Weg von der Autobahn in die Gewerbegebiete am Hafen bereits deutlich verkürzt werden.

Mit Fertigstellung des 3. BA bis zur Dortmunder Straße (vorauss. 2009) wird der Hafen optimal an die A1 angebunden. Die Fahrtzeit wird sich nahezu halbieren, und der Schwerlastverkehr kann störungsfrei und ohne Belastung der Wohngebiete abgewickelt werden.

Die Entlastungswirkungen der Kanaltrasse in Herringen verdeutlicht die folgende Tabelle.



Kanaltrasse: 1. Bauabschnitt bis MHP (2005)

Der Westhafen – Logistikstandort und Verkehrsdrehscheibe



Streckenabschnitt	Heutige Verkehrsbelastung KFZ / Tag	Prognose 2020 KFZ/Tag	Veränderung
Dortmunder Straße Herringer Markt	18.000	6.000	- 65%
Dortmunder Straße Isenbecker Hof	23.000	12.000	- 50%
Dortmunder Straße Westenheide	16.000	15.000	- 5%
Herringer Weg	15.000	14.000	- 10%
Lünener Straße (West)	4.000	< 1.000	- 75%
Lünener Straße (Ost)	2.000	< 1.000	- 50%
Zum Torksfeld	8.000	4.000	- 50%
Fangstraße (Herringer Markt)	9.000	7.000	- 30%
Holzstraße	3.000	2.000	- 30%

Umgestaltung Dortmunder Straße und Herringer Weg

Da sich das Zentrum Herringens sowohl nördlich als auch südlich der Dortmunder Straße erstreckt, übt die Straße eine starke Trennwirkung aus und stellt ein Entwicklungshemmnis für das Bezirkszentrum dar. Nach Fertigstellung der Kanaltrasse soll dieser Abschnitt der Dortmunder Straße ein neues Gesicht erhalten. Durch eine Umgestaltung sollen die beiden Einkaufsbereiche um den Markt und die Fritz-Husemann-Straße näher zusammenrücken.

Großzügig dimensionierte Rad- und Gehwege sollen die Verkehrssicherheit erhöhen. Durch die Grüngestaltung soll sich die Aufenthaltsqualität verbessern.

In Kürze wird bereits der Knoten Dortmunder Straße / Hafenstraße zu einem Kreisverkehr umgestaltet. In gleicher Weise könnten auch die Knoten Herringer Weg / Dortmunder Straße und Herringer Weg / Kamener Straße umgebaut werden. Durch weitere Kreisverkehre an diesen Stellen und die geplante Umgestaltung im Herringer Zentrum würde der Straßenzug Dortmunder Straße – Herringer Weg einen unverwechselbaren

Charakter als Magistrale im Hammer Westen erhalten. Die Kreisverkehre würden außerdem dazu beitragen, Durchgangsverkehre auf die Kanaltrasse zu verlagern.

Busverkehr

Der Nahverkehrsplan (NVP 2005) sieht für die Attraktivierung des Busverkehrs in Herringen folgende Maßnahmen vor:

- Schaffung einer zentralen Haltestelle am Herringer Markt in der Neufchateaustraße
- Führung der Linie 1 über den Hauptbahnhof
- Bessere Erschließung Westherringens durch Beidrichtungsverkehr.

Mit dem geplanten Umbau der Neufchateaustraße sollen alle Buslinien am Herringer Markt gebündelt und Umstiegsvorgänge erleichtert werden.

Aus Herringen fehlte in der Vergangenheit eine direkte Anbindung an den Hauptbahnhof. Bereits im Sommer 2005 wurde am Westausgang des Bahnhofs für die Linie 7/17 eine neue Haltestelle eingerichtet, die von den Fahrgästen sehr gut angenommen wird. Die Linie 1 soll zum Fahrplanwechsel im Sommer 2007 über den Hammer Hauptbahnhof geführt werden. Die baulichen Voraussetzungen (u.a. Verlegung des Reisebussteigs, Ausstiegshaltestelle am Südring) werden derzeit geschaffen.

Zur besseren Erschließung Westherringens (heute: Einrichtungsverkehr) müssen bauliche Voraussetzungen für einen Beidrichtungsverkehr geschaffen werden (z.B. Ausweichstellen).



Rad- und Fußverkehr / Verkehrssicherheit



Mitteldeich-Radweg

Zum Ausbau des Radwegenetzes und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in Herringen sind u.a. folgende Maßnahmen geplant:

- Ausbau der Radroute in die Innenstadt über „Schacht Franz“
- Ausbau der Radroute Kanal – Schacht Franz – Halde Humpert – Pelkum
- Bau einer Fuß- und Radbrücke über den Kanal in Höhe Yachtclub
- Kinderunfallaktionen in der Isenbecker-Hof-Siedlung
- Markierung von Radstreifen in der Fangstraße

Mit der Nachnutzung des Geländes „**Schacht Franz**“ wird es möglich, den Radverkehr zur City abseits von Hauptverkehrs-

straßen zu führen. Die Isenbecker-Hof-Siedlung erhält eine sichere Fuß- und Radwegverbindung zum Bezirkszentrum.

Die Öffnung des Bergwerksgeländes ermöglicht aber auch die Schaffung eines durchgängigen **Nord-Süd-Radweges von Pelkum zum Kanal**. Als erstes Teilstück wurde Anfang 2007 der Radweg am Fuß der Halde Humpert fertig gestellt. Zur Anbindung an den gut ausgebauten Radweg auf dem Mitteldeich ist im Rahmen des Projekts „Hamm ans Wasser“ langfristig eine **Fuß- und Radwegebrücke** in Höhe des Yachtclubs vorgesehen.

Bei der „Kinderunfalluntersuchung“ im Jahr 2000 wurde die **Isenbecker-Hof-Siedlung** als besonderer Risikobereich identifiziert. Eine Verbesserung der Situation ist inzwischen eingetreten. Dieser positive Trend soll durch regelmäßige Aktionen der Polizei in Zusammenarbeit mit den Bewohnern („Verkehrsberuhigung vor der Haustür“) auch langfristig stabilisiert werden.

Lage im Plan	Maßnahmenprogramm Herringen
	KFZ
1	Bau der „Kanaltrasse“ (bis 2009)
2	Umgestaltung der Dortmunder Straße im Ortskern Herringen
	Umgestaltung der Knoten am Herringer Weg (Dortmunder Str. und Kamener Str.)
3	Umgestaltung der Neufchateaustraße
	ÖPNV
4	Bau einer zentralen Umsteigehaltestelle am Herringer Markt (Neufchateaustraße)
5	Gegenläufiger Busverkehr in Westherringen
-	Direkte Führung der Linie 1 über den Hauptbahnhof (2007)
	Rad- und Fußverkehr, Verkehrssicherheit
6	Autoarme Radroute zur City über „Schacht Franz“ / Lange Straße
7	Radroute Kanal – Schacht Franz – Halde Humpert – Pelkum
8	Fuß- und Radwegbrücke über Kanal und Lippe in Höhe Yachtclub
9	Markierung von Radstreifen in der Fangstraße
10	Regelmäßige Verkehrssicherheitsaktionen in der Isenbecker-Hof-Siedlung

Herringen

